

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/002/20-25**
Sitzungs-Tag: **20.05.2021**
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Blinder Weg,
Meinolfushalle**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:25 Uhr**

Vorsitzender:

Hanisch, Ewald

CDU:

Hasenbein, Helmut

Köhler, Frederik

Kreilos, Werner

Vertretung für U. Grewe

SPD:

Löffelbein, Mirko

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Lahmann-Hensel, Ulrike

UWG/CWG:

Langsch, Klemens

Liste Zukunft:

Beller, Peter

Stieren-Knoke, Bernd

Liste Zukunft

Stellvertretende Mitglieder:

Markus, Norbert

CDU

Als Gäste nehmen teil:

Gläser, Harald

Städt. Förster

Schmerein, Daniel

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

- 2. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern**
- 2. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern**
- 3. Wahl des Bezirksverwaltungsstellenleiters für den Stadtbezirk Bellersen**
Berichterstatter: Vorsitzender
- 4. Vergabe der Vereinsfördermittel 2021**
- 5. Vergabe der Mittel 2021 zur Verfügung des Bezirksausschusses**
- 6. Aktuelles zum Bürgerwald Brakel; Bericht des städt. Försters**
- 7. Bekanntgaben**
- 8. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

0179/202
0-2025

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Hanisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend sind die o. g. Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses (BZA).

2. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern

Die in der letzten Sitzung nicht anwesenden sachkundigen Bürger (Mirko Löffelbein, Dirk Stieren-Knoke) werden durch den Ausschussvorsitzenden in ihr Amt eingeführt und verpflichtet.

Hierzu erheben sich alle Mitglieder des Bezirksausschusses von den Plätzen und der Vorsitzende verliest folgende Verpflichtungsformel:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Brakel erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe."

3. Wahl des Bezirksverwaltungsstellenleiters für den Stadtbezirk Bellersen

Berichterstatter: Vorsitzender

0179/202
0-2025

In der bzw. im Nachgang der Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen am 22.02.2021 wurde für die Wahl zum Bezirksverwaltungsstellenleiter folgende Person vorgeschlagen:

Daniel Schmereim, Südhang 7, 33034 Brakel-Bellersen.

Die persönlichen Voraussetzungen entsprechend des Landesbeamtengesetzes NRW (LBG NRW) zur Berufung in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit liegen bei der v.g. Vorschlagsperson vor. Gem. § 3 Abs. 6 Hauptsatzung der Stadt Brakel wird Herr Daniel Schmereim für die Wahl zum Bezirksverwaltungsstellenleiter im Stadtbezirk Bellersen vorgeschlagen.

Der Bezirksausschuss wählt Herrn Daniel Schmereim **einstimmig** zum Bezirksverwaltungsstellenleiter für den Stadtbezirk Bellersen.

Herr Daniel Schmereim nimmt die Wahl an.

Der Bezirksausschuss dankt Herrn Daniel Schmereim für die Bereitschaft, das Amt des Bezirksverwaltungsstellenleiters zu übernehmen.

Der Bezirksausschuss dankt Herrn Helmut Hasenbein für die 16-jährige Tätigkeit als Bezirksverwaltungsstellenleiter. Helmut Hasenbein hat sich immer fachlich qualifiziert, sachlich und engagiert zum Wohle der Ortschaft eingesetzt. Bei den Bürgern/innen der Ortschaft Bellersen und bei den Ansprechpartnern/innen der Stadt Brakel hat sich Helmut Hasenbein dank seiner Kompetenz und Verlässlichkeit große Wertschätzung erworben.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss wählt Herrn Daniel Schmereim zum Bezirksverwaltungsstellenleiter für den Stadtbezirk Bellersen.

4. Vergabe der Vereinsfördermittel 2021

Für das Jahr 2021 werden dem Bezirksausschuss Bellersen von der Stadt Brakel Vereinsfördermittel in Höhe von 1.044,07 € zur Verfügung gestellt. Um Berücksichtigung bei der Verteilung der Mittel haben der Heimat- und Verkehrsverein Bellersen, die Oberwälder Blaskapelle sowie der Gesangverein Concordia gebeten.

Unter Berücksichtigung der fortlaufend geführten Verteilungsliste der vergangenen Jahre wird vorgeschlagen, die Mittel wie folgt aufzuteilen:

Oberwälder 500,00 €

Concordia 200,00 €

HVV 344,07 €

Beschluss: Die vorgenannte Verteilung der Vereinsfördermittel 2019 wird bei einer Stimmenthaltung **einstimmig** beschlossen.

5. Vergabe der Mittel 2021 zur Verfügung des Bezirksausschusses

Für das Jahr 2021 werden dem BZA Bellersen von der Stadt Brakel Mittel in Höhe von 766,67 € zur Verfügung gestellt. Außerdem ergeht eine einmalige Zahlung in Höhe von 1.500 € an den Hallenbetreiberverein als Kompensation der entgangenen Einnahmen aus fehlender Vermietung.

Der aktuelle Kontostand des BZA-Kontos beträgt 4.461 €. Im laufenden Jahr wurden Ausgaben für die Instandsetzung der Ortseingangstafeln sowie für die Instandsetzung der Tafeln am agrarhistorischen Wanderweg getätigt.

Es wird angeregt, aus den BZA-Mitteln eine seniorengerechte Bank mit erhöhter Sitzfläche am Maibaum zu beschaffen.

Herr Norbert Markus erklärt sich bereit, Bankmodelle zu sichten und in der nächsten Sitzung einen Vorschlag zur Beschaffung unterbreiten. Weiterhin wird angeregt, den Untergrund der zu beschaffenden Bank zu pflastern.

Beschluss:

Der BZA beschließt **einstimmig** die vollständige Zuweisung der Mittel auf das BZA-Konto.

6. Aktuelles zum Bürgerwald Brakel; Bericht des städt. Försters

Herr Harald Gläser, Förster der Stadt Brakel, gibt einen umfangreichen Sachstandsbericht zum Zustand des Brakeler Stadtwaldes.

Neben der Darstellung des aktuellen Ist-Zustandes, Entwicklungen der vergangenen 3 Jahre (Trockenheit, Borkenkäfer-Befall, Sturmschaden) erläutert er das Waldkonzept 2020 (Handlungsstrategien, Leitbild, Der Bürgerwald - Einbeziehung der Bürger/innen der Stadt Brakel).

Das Konzept sieht unter

https://www.brakel.de/media/custom/2209_7196_1.PDF?1597221662 zum Download bereit.

Der städtische Forst umfasst insgesamt ca. 1.500 ha, davon ca. 80 ha im Bellerser Forst. Bis 2018 setzte sich der Forst zu 64 % aus Laubholz (Buche als dominante Baumart) und 36 % Nadelholz (Fichte als dominante Baumart) zusammen. Vorgenannte Ereignisse seit 2018 führen jedoch leider dazu, dass die Fichte in der Bedeutungslosigkeit verschwindet.

Ca. 1/3 des Bellerser Waldes ist verschwunden, die Wiederaufforstung ist ab Herbst 2021 geplant. Aufforstungsbaumarten sind u.a. Douglasie, Weißtanne, amerikanische Küstentanne, Eiche, Roteiche- es soll eine große Bandbreite an Baumarten gepflanzt werden. Reinbestände werden zukünftig vermieden, es sind mindestens 5 Baumarten pro Fläche vorgesehen.

Herr Gläser ruft zur aktiven Mitarbeit bei der Wiederaufforstung auf, es werden bürgerschaftliche Ideen gesucht.

Die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Bellersen sind gefordert, Ideen für den Bürgerwald zu entwickeln und sich einzubringen. Das Thema ist auch im Bezirksausschuss noch weiter zu verfolgen.

Der BZA dankt Herrn Harald Gläser für den interessanten und sehr engagierten Sachvortrag.

Für die anstehenden Aufgaben im Bereich der sich rapide wandelnden Forstwirtschaft im Stadtgebiet Brakel wünscht der Bezirksausschuss Bellersen allen Beteiligten viel Erfolg.

7. Bekanntgaben

Wahl neuer Schiedspersonen:

Es sind 6 neue Schiedsbezirke gebildet worden. Der Schiedsbezirk 6 umfasst Bellersen, Bökendorf und Hemsben. Schiedsperson für den Schiedsbezirk 6 ist Frau Carla Drewes.

Spielplatz Eulenberg:

Ein Planungsentwurf liegt vor, die vorgesehenen Spielgeräte sind unter Berücksichtigung der Bellerser Bürger/innen ausgewählt worden. Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel der Stadt Brakel für 2021 sind ausgeschöpft, in 2021 werden daher nur noch vorbereitende Arbeiten durchgeführt (Vorbereitung Rasenfläche, Abriss der bestehenden Stallung, Abriss der Mauer am Fussweg). Die vorhandene Vegetation soll weitgehend erhalten bleiben. Die eigentliche Maßnahme soll in 2022 umgesetzt werden.

Der Bezirksausschuss bedankt sich bei der Stadt Brakel für die Aufstellung des Planentwurfes.

Aus den Reihen des Bezirksausschusses wird vorgeschlagen, den Entwurf per Aushang und Internetveröffentlichung den Bürgern/innen zur Kenntnis zu geben.

Wanderweg Bleiche:

Die Stadt Brakel befindet sich in Vorplanungen, der Rückbau der Steine und der Einbau von Steinen und Splitt erfolgen in näherer Zukunft.

8. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Projekt Haus Krus:

Aktuell laufen Ausschreibungen für Elektro und Sanitär, Heizung und Estrich und Wärmedämmverbundsystem. Der Fenstereinbau erfolgt in der kommenden Woche. Aktuell gestalten sich Ausschreibungen aufgrund steigender Materialkosten und angespannter Personalsituation im Handwerk, verbunden mit sehr guter Auftragslage, schwierig. Die Fertigstellung in 2021 ist aktuell noch geplant.

Feldstreifenprogramm:

Es gilt, Feldraine als wichtigen Lebensraum stärker ins Bewusstsein zu holen. Herr Harald Gläser berichtet hierzu. Herr Baron von Haxthausen hat sich bereit erklärt, Flächen für ein Pilotprojekt zur Verfügung zu stellen. Der Bezirksausschuss begrüßt dies ausdrücklich.

Meinolfushalle:

Der Schützenverein beabsichtigt beim Nebeneingang des Schießstandes den Austausch der Holzstützen gegen Edelstahlstützen sowie die Installation eines Geländers als Absturzsicherung zum Hang. Die Arbeiten werden durch den Schützenverein durchgeführt. Der Bezirksausschuss begrüßt die geplante Maßnahme.

Instandsetzungsarbeiten agrarhistorischer Weg

Der HVV informiert über die aktuellen Instandsetzungsarbeiten der Informationstafeln am agrarhistorischen Wanderweg.

Umsetzung der offenen Punkte der To-Do-Liste

Der BZA erinnert an die Umsetzung der noch offenen Arbeitsaufträge.

Planung Bushaltestelle:

Die Stadt Brakel hat eine aktuelle Planung vorgelegt. Über diese ist in der nächsten Sitzung zu beraten.

Situation Gäsekeborn:

Der BZA äußert Verständnis für die zusätzlichen, corona-bedingten Belastungen der Verwaltung der Stadt Brakel, insbesondere auch des kommunalen Ordnungsamtes. Die Stadt Brakel wird um Darstellung des aktuellen Sachstandes gebeten.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach dem Abriss eines Schuppen auf öffentlichem Grund erneut „fliegende Bauten“ auf öffentlichem Grund errichtet worden sind. Die Stadt Brakel wird um Weiterleitung des Sachverhaltes an die Bauordnungsbehörde des Kreises Höxter gebeten.

Sanierung – Weg am Weinberg:

Durch den privaten Hauseigentümer ist aktuell noch immer keine Wiederherstellung der Straßenoberfläche erfolgt. *Nachträgliche Information vom 26.05.2021: lt. Telefonischer Auskunft der Stadt Brakel soll die Wiederherstellung des Straßenoberbaus im Juni erfolgen.*

Nachhaltung Bauauflagen Ulrich:

Nach Baufertigstellung waren Begrünungsmaßnahmen durchzuführen, diese sind bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt. Die Stadt Brakel wird gebeten, die Bauauflagen des Erweiterungsbaus (Forderung der Anpflanzung ortstypischer Sträucher und Gehölze) nachzuhalten.

Zu den beiden folgenden Punkten wird die Stadt Brakel gebeten, zur nächsten BZA-Sitzung eine/n Ansprechpartner/in zum Sachvortrag zu entsenden.

Baumbestand im Hohlen Graben:

Bereits für den Herbst 2019 waren Nachpflegearbeiten am Baumbestand im Hohlen Graben geplant. Die Stadt Brakel wird gebeten, nach vorheriger Absprache mit dem Verwaltungsstellenleiter nochmals fachgerecht nachzuarbeiten.

Ergebnisse der Baumschau:

Das Bellerser Ortsbild ist in hohem Maße von Baumbestand geprägt. Auch entlang der außerörtlichen Wanderwege besteht eine Verkehrssicherungspflicht der Eigentümer. Die Stadt Brakel wird um Information über den Baumbestand und die Ergebnisse der regelmäßig durchzuführenden Baumschau gebeten.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Hanisch die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ewald Hanisch
(Vorsitzender)

Frederik Köhler
(Schriftführ)